

# Bildungsziel- und Kompetenzplanung 2023

Agentur für Arbeit & Jobcenter Dresden

1. Wir gemeinsam - Zusammenarbeit mit Trägern
2. Der Dresdner Arbeitsmarkt - Besonderheiten und Bedarfe der Arbeitgeber
3. Ausblick Bürgergeld
4. Qualifizierungsbedarfe der Agentur für Agentur Dresden
5. Qualifizierungsbedarfe des Jobcenters Dresden
6. Beschäftigtenqualifizierung
7. Bereich Berufliche Rehabilitation und Teilhabe (BRuT)



## 1. Wir gemeinsam – Zusammenarbeit mit Trägern

Die Ausgabe des Bildungsgutscheines ist stets Ergebnis einer Einzelfallentscheidung. Sie setzt eine vorherige Beratung mit ausführlicher Situationsanalyse und im Profiling festgestellter Notwendigkeit voraus. Ebenso kann der Rechtsanspruch auf den nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses für Arbeitnehmer (§ 81 (2) SGB III) oder der Rechtsanspruch auf den nachträglichen Erwerb eines Hauptschulabschlusses (§ 81 (3) SGB III) geprüft werden. Bei fehlendem Berufsabschluss ist der Erstausbildungsvorrang zu beachten.

Vor Ausgabe eines Bildungsgutscheines muss geprüft werden, ob ein anderer Leistungsträger zuständig ist.

Eine Förderung der beruflichen Weiterbildung ist grundsätzlich nur möglich, wenn der Träger, als auch die Maßnahme nach dem Anerkennungs- und Zulassungsverfahren (AZAV) zertifiziert sind. Weiterführende Informationen und Antworten zur Akkreditierung und Zulassung sind eingestellt unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) oder [www.dakks.de](http://www.dakks.de).

Die persönliche und fachliche Eignung und Neigung für eine geplante Maßnahme ist vor Beginn der Teilnahme an der Förderung der beruflichen Weiterbildung durch die Beratungs- und Vermittlungsfachkraft einzuschätzen. Für eine Eignungsabklärung oder Begutachtung können der ärztliche- oder berufspsychologische Dienst der Agentur für Arbeit eingeschaltet werden, ebenso vorliegende Maßnahmeeinschätzungen, betriebliche Praktikumsberichte hinzugezogen werden. Der Bildungsträger muss vor Beginn der Maßnahme die Eignung erheben und auswerten, insbesondere hinsichtlich der besonderen Anforderungen des Berufsbildes.

Zur Vorbereitung und Auffrischung von Grundkompetenzen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Mathematik und Informations- und Kommunikationstechnologie können Maßnahmen zum Erwerb von Grundkompetenzen vorgeschaltet werden.

Die Bildungszielplanung richtet sich an den zu erwartenden Bedarfen des regionalen Arbeitsmarktes aus. Bei der Planung der Qualifizierungsschwerpunkte wurden sowohl das Kundenpotenzial des Jobcenters als auch der Agentur für Arbeit berücksichtigt. Trotz vorhandener teils hoher Bedarfe in Engpassberufen, gelingt es nur schwer Kundinnen und Kunden für eine Qualifizierung aufzuschließen.

Es werden Weiterbildungen in Vollzeit und Teilzeit gefördert. Wir begrüßen Qualifizierungsangebote in Teilzeit und flexiblem Einstieg. Wir legen Wert auf modulare Weiterbildungsangebote mit hohem Praxisanteil. Unterstützen Sie die Teilnehmenden aktiv bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz und der Überarbeitung des Bewerberprofils für die Jobbörse.

Alternative Durchführungsformen von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung in rein virtueller Form oder als hybride Veranstaltungen haben pandemiebedingt an Bedeutung gewonnen. Wir bevorzugen bei der Teilnahme an abschlussorientierten oder längeren Qualifizierungen grundsätzlich eine Teilnahme in Präsenz beim Bildungsträger. Dies gilt auch, wenn Lernen im virtuellen Klassenzimmer vor Ort beim Bildungsträger stattfindet, da dort pädagogische Ansprechpartner sowie geeignete Lern- und Arbeitsmittel vorhanden sind. Wenn auf Grund behördlicher Anordnung Bildungsmaßnahmen ausschließlich in alternativer Durchführung stattfinden, ist die vermittlerische Betreuung auf Kundinnen und Kunden mit einem hinreichenden digitalen Reifegrad für diese Lernformen forciert.

Unsere Kundinnen und Kunden haben Wahlfreiheit bei der Trägersauswahl. Der Bildungsgutschein sollte frühzeitig der Integrationsfachkraft vorliegen, um diese vor Beginn der Maßnahme einlösen zu können. Eine Änderung des Bildungsziels ist nach Antritt der Weiterbildung nicht möglich. Bei Änderungen im Rahmen der Maßnahmedurchführung, wie Ausfälle von Modulen, Gruppenezusammenlegungen, Wechsel der Durchführungsform, sollte unverzüglich eine Meldung an das Jobcenter Dresden bzw. die Agentur für Arbeit und der Fachkundigen Stelle erfolgen.

Zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitteln gehört auch, dass während der Qualifizierung kontinuierlich mit den Kundinnen und Kunden über den Maßnahmeverlauf und deren Ergebnisse gesprochen wird. Zur Erhöhung der Transparenz und frühzeitigen Unterstützung der Integrationsfachkräfte ist es wichtig, dass Teilnahmeverträge (inkl. Hinweise auf Kostenfreiheit z.B. von Arbeitskleidung oder der Bereitstellung von Technik) mit Beginn der Qualifizierung vorliegen sowie Fehlzeitenlisten unter Angabe der Gründe monatlich dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit vorgelegt werden. Informieren Sie uns rechtzeitig bei Nichtantritt eines Teilnehmers oder bei vorliegenden Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen über drei Tagen bzw. sobald das Erreichen des Maßnahmezieles bei einem Teilnehmenden gefährdet ist. Zusätzlich sollte ein qualitativer Bericht zur Maßnahmemitte (Erfolgsbeobachtung/ -bilanz) bzw. eine Beurteilung bei Abbruch von Bildungsmaßnahmen an die Integrationsfachkraft übermittelt werden. Dies stellt ein wichtiges Arbeitsmittel zur weiteren Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden dar. Vorzeitige Austritte von Teilnehmern bzw. Maßnahmeabbrüche (durch vorzeitige Beendigung von Prüfungen, Nichtbestehen von Prüfungen) sind unverzüglich mitzuteilen. Änderungen, insbesondere der Schulungsstätte, Beginn, Ende, Verteilung der Unterrichts- und Praktikumsabschnitte sowie der Ort des Praktikums sind mitzuteilen. Wir wünschen uns eine enge Kommunikation mit Ihnen als Bildungsträgern.

Diese Bildungszielplanung gilt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel und der rechtlichen Rahmenbedingungen des SGB II und III. Unsere Planung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Veränderungen am Arbeitsmarkt können es jederzeit erforderlich machen, veränderten Bedürfnissen unterjährig nachzukommen.

Die Suche nach regionalen Weiterbildungsangeboten erfolgt über den Internetauftritt der Agentur für Arbeit unter [www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche/](http://www.arbeitsagentur.de/weiterbildungssuche/) sowie für die Suche nach Teilqualifikationen unter [www.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/berufsausbildung](http://www.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/berufsausbildung).

Für Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS-MAT) ist die Datenbank unter [www.arbeitsagentur.de/coachingundaktivierung/home](http://www.arbeitsagentur.de/coachingundaktivierung/home) zu nutzen.

Als Bildungsanbieter erfolgt die Einstellung von Weiterbildungsangeboten weiterhin in die Datenbank [KURSNET-Portal](#).

## 2. Der Dresdner Arbeitsmarkt – Besonderheiten und Bedarfe der Arbeitgeber

Der Arbeitsmarkt zeigt sich aktuell in einer robusten Grundverfassung. So ist die Beschäftigung zuletzt angestiegen, und auch für die Zukunft rechnen die Wirtschaftsinstitute mit einer Fortsetzung dieser Entwicklung, wenn auch etwas abgeschwächt. Trotz des aktuellen Anstiegs der Arbeitslosenzahlen durch den Zugang der ukrainischen Geflüchteten im SGB II lag die Zahl der Arbeitslosen im August um 31.000 unter dem Vorjahr.

Die Folgen des Krieges in der Ukraine, Pandemie Lieferengpässe, Preissteigerungen, Energieknappheit- und -kosten und Klimawandel belasten die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Die konjunkturelle Entwicklung ist daher von Unsicherheiten geprägt. Die aktuell vorliegenden Prognosen (IAB, Gemeinschaftsdiagnose) gehen 2023 von einem robusten Arbeitsmarkt aus. Sie erwarten keinen Einbruch des deutschen Arbeitsmarktes, aber dämpfende Effekte. Gleichzeitig betonen sie die Wichtigkeit der Fachkräftesicherung, da Arbeits- und Fachkräfteengpässe weiterhin zunehmen.

Am Ausbildungsmarkt haben die gemeldeten Ausbildungsstellen gegenüber dem Vorjahr deutlich zugelegt. Unterdessen können viele Stellen aufgrund regionaler und berufsfachlicher Disparitäten am Ausbildungsmarkt nicht mehr besetzt werden.

Die Landeshauptstadt Dresden ist neben seinen barocken Sehenswürdigkeiten auch bekannt für seine Forschung und Entwicklung. Neben den exzellenten Fach- und Hochschuleinrichtungen sind die vier größten deutschen Forschungsorganisationen mit ihren Instituten in Dresden vertreten. Heute hat sich Dresden zum bedeutendsten Mikroelektronikstandort in Europa entwickelt. Auch zahlreiche namenhafte Unternehmen haben sich in den letzten Jahren hier angesiedelt und bieten heute Spitzentechnologien wie Nanoelektronik, Elektrotechnik, Biotechnologie und Informationstechnik an. Dresden wird auch als Silicon Saxony bezeichnet „und ein dazugehöriger Verband trägt ebenfalls diesen Namen“. Neben Hochtechnologieunternehmen sind nahezu alle Branchen in Dresden vertreten. Das Handwerk mit seinen zahlreichen kleinen und mittelständigen Unternehmen gehört ebenso wie zahlreiche Dienstleistungsunternehmen zum Branchenmix.

### **Schwerpunktbranchen und ihre Bedarfe:**

Die stärksten vertretenen Branchen anhand der Anzahl ihrer Beschäftigten am Standort Dresdner sind:

- Das Gesundheits- und Sozialwesen
- Die öffentliche Verwaltung und
- Der Einzelhandel

Ungebrochen hoch ist die Zahl der freien Arbeitsstellen, die die Unternehmen in Dresden zur Besetzung beim gemeinsamen Arbeitgeberservice melden. Im Jahr 2022 konnte beobachtet werden, dass überwiegend Personal auf mindestens Fachkräfteniveau oder höher gesucht werden und nur noch wenige Stellen im Helferniveau gemeldet wurden.

Einen hohen Arbeitskräftebedarf besteht überwiegend bei den freiberuflich wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, der öffentlichen Verwaltung, dem Handel, der Zeitarbeit sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen. Aufgrund von Digitalisierung und Automatisierung besteht auch im Informations- und Kommunikationsbereich ein immer hoher Personalbedarf.

Ebenso wird händeringend Personal im handwerklichen Bereich gesucht. Jan Pratzka, Chef der Dresdner Arbeitsagentur: Auch der aktuelle Stellenbestand ermöglicht in nahezu jedem Berufsfeld die Möglichkeit der Arbeitsaufnahme. Allerdings wird es immer schwieriger, die passenden Fachkräfte zu finden. Meist sind zusätzliche Qualifizierungen hilfreich oder notwendig, um letztendlich den beruflichen Neu- oder Wiedereinstieg zu ermöglichen.

### 3. Ausblick Bürgergeld

Das Bürgergeld-Gesetz tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft und wird in zwei Schritten umgesetzt: Die ersten Regelungsinhalte des Bürgergeld-Gesetzes treten bereits zum 1. Januar 2023 in Kraft, weitere folgen zum 1. Juli 2023.

Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld werden durch das Bürgergeld abgelöst werden. Die Regelbedarfe werden deutlich ansteigen.

Im Zuge der Einführung des Bürgergeldes, soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich Bürgerinnen und Bürger stärker auf Qualifizierung, Weiterbildung und die Arbeitsuche konzentrieren können. Beratung, berufliche Qualifizierung bzw. das Aufschließen für die Teilnahme an einer Weiterbildung treten stärker in den Fokus. Neue Möglichkeiten der Kooperation sollen hierbei unterstützen.

Um Anreize zu schaffen, dass Geringqualifizierte an einer abschlussorientierten Weiterbildung teilnehmen, erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 1. Juli 2023 sowohl im SGB II als auch im SGB III einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 150 Euro. Weiterbildungsgeld können Beschäftigte mit aufstockenden Leistungen nach dem SGB II sowie Arbeitslose beziehen.

Des Weiteren werden die bestehenden Weiterbildungsprämien für den erfolgreichen Abschluss der Zwischen- und Abschlussprüfung entfristet. Darüber sollen Mehraufwendungen, wie z. B. Aufwendungen für digitale Angebote, Fachliteratur und Arbeitsmaterialien getragen werden können.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten ab 1. Juli 2023 einen Bürgergeldbonus in Höhe von 75 Euro für jeden Monat der Teilnahme an einer Maßnahme der beruflichen Weiterbildung (nach §§ 81 und 82 SGB III) mit einer Mindestdauer von acht Wochen, wenn kein Weiterbildungsgeld nach § 87a Absatz 2 SGB III gezahlt wird.

Dieser Bonus kann ebenfalls für die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (nach § 51 SGB III), Einstiegsqualifizierungen (nach § 54a SGB III in Verbindung mit § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3) gewährt werden sowie für Maßnahmen in der Vorphase der Assistierten Ausbildung (nach § 75a SGB III in Verbindung mit § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3) und Maßnahmen zur Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (nach § 16h Absatz 1).

Wer eine Weiterbildung absolviert, erhält danach drei Monate lang Arbeitslosengeld nach dem SGB III.

Für Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit vielfältigen und komplexen Problemlagen, die ihre Beschäftigungsfähigkeit grundlegend beeinträchtigen, erfordern eine ganzheitliche Betreuung (Coaching) mit dem Ziel der Stabilisierung der Beschäftigungsfähigkeit. Das Coaching kann aufsuchend, ausbildungs- oder beschäftigungsbegleitend erfolgen.

Für den Bereich der beruflichen Weiterbildungsförderung können neben den Lehrgangskosten auch Kosten für erforderliche Lernmittel, Arbeitsmittel und Prüfungsstücke und nun auch Kosten einer notwendigen sozialpädagogischen Begleitung übernommen werden. Das Coaching kann bedarfsorientiert während der Weiterbildung eingesetzt werden, wodurch drohende Abbrüche frühzeitig erkannt und vermieden werden sollen.

Die Fördermöglichkeiten einer berufsabschlussbezogenen Weiterbildung werden weiter ausgebaut.

In begründeten Fällen kann auf das Verkürzungserfordernis bei Umschulungen verzichtet werden, wenn die Eignung und persönlichen Verhältnisse eine erfolgreiche Teilnahme nur an einer nicht verkürzten Maßnahme erwarten lassen. Damit erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Weiterbildung mehr Zeit zum Lernen. Darüber hinaus soll mit dem Verzicht auf das Verkürzungsgebot bei Ausbildungsberufen, die sich aus bundes- oder landesrechtlichen Gründen nicht verkürzen lassen, den Fachkräftebedarfen und guten Beschäftigungschancen in diesen Berufen Rechnung getragen werden. Eine Förderung ist über die gesamte Weiterbildungsdauer möglich.

Es können weiterhin um ein Drittel verkürzte Umschulungen gefördert werden.

In Folge der Einführung des Bürgergeldes und damit der Flexibilisierung des Verkürzungsgebots sind Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, die nicht um mindestens ein Drittel der Ausbildungszeit verkürzt sind, seitens der Bildungsträger neu zu konzipieren und bedürfen einer Zulassung durch die fachkundigen Stellen.

Die Förderung des Erwerbs von Grundkompetenzen soll auch unabhängig von einer berufsabschlussbezogenen Weiterbildung ermöglicht werden, um arbeitsmarktrelevante Defizite ausgleichen zu können. Die Förderung ist möglich, wenn ihr Erwerb die Beschäftigungsfähigkeit allgemein verbessert oder für die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung erforderlich ist.

All diese Neuerungen erfordern gut geschultes Personal sowie ausreichend Geld im Eingliederungstitel, um Anreizboni und gute Beratungsarbeit leisten zu können.



#### 4. Geplante Förderungen in 2023

Nutzen Sie die Postfächer der FbW-Koordinatoren für Informationen zu neuen zertifizierten Weiterbildungsangeboten.

Für das Jobcenter Dresden nutzen Sie bitte:

- [Jobcenter-Dresden.FbW-Koordinatoren@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-Dresden.FbW-Koordinatoren@jobcenter-ge.de)

Für die Agentur für Arbeit nutzen Sie bitte:

- Frau Helga Schinck [dresden.121-vermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:dresden.121-vermittlung@arbeitsagentur.de)
- Frau Heyke Weinhold [dresden.122-vermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:dresden.122-vermittlung@arbeitsagentur.de)
- Frau Doreen Winkler [dresden.123-vermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:dresden.123-vermittlung@arbeitsagentur.de)
- Frau Constanze Waldmann [dresden.124-vermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:dresden.124-vermittlung@arbeitsagentur.de)

Für das Jahr 2023 sind Förderungen in Bildungsmaßnahmen in folgender Größenordnung vorgesehen:

##### Jobcenter Dresden

- 624 Eintritte in berufliche Weiterbildung, davon 142 abschlussorientiert

##### Agentur für Arbeit Dresden

- 948 Eintritte in berufliche Weiterbildung, davon 121 abschlussorientierte
- 155 Förderungen im Bereich Beschäftigtenqualifizierung, davon 55 abschlussorientiert

## Übersicht der Qualifizierungsbedarfe des Jobcenters Dresden

### Bildungszielplanung Jobcenter Dresden

<b>gewerblich-technischer Bereich</b>	<b>Umschulungen</b>	<b>Anpassungsqualifizierungen</b>
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	<b>13%</b>	<b>10%</b>
Metallerzeugung / -bearbeitung, Metallbau-, Maschinen- / Fahrzeugtechnik (Schweißen, CNC, Zweiradmechaniker/-in, Maschinen- und Anlagenführer/-in)	<b>13%</b>	<b>10%</b>
Gartenbauberufe und Floristik	<b>13%</b>	<b>10%</b>
Kunststoffherstellung/-verarbeitung, Holzbe-/verarbeitung	<b>13%</b>	<b>10%</b>

<b>Sozial-pflegerisch / Gesundheit</b>	<b>Umschulungen</b>	<b>Anpassungsqualifizierungen</b>
Medizinische Gesundheitsberufe (Pflege, Physiotherapie, Zahnmedizin, Heilpraktiker)	<b>3%</b>	<b>7%</b>
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	<b>3%</b>	<b>7%</b>
Erziehung, soziale / hauswirtschaftliche Berufe	<b>3%</b>	<b>7%</b>

<b>Kaufmännischer Bereich</b>	<b>Umschulungen</b>	<b>Anpassungsqualifizierungen</b>
Verkaufsberufe	<b>37%</b>	<b>38%</b>
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung / Berufe in Recht und Verwaltung / Berufe in Unternehmensführung und -organisation (kfm. Software, Buchhaltung)	<b>37%</b>	<b>38%</b>

<b>IT – Bereich</b>	<b>Umschulungen</b>	<b>Anpassungsqualifizierungen</b>
Informatik-, Informations- / Kommunikationstechnologie	<b>32%</b>	<b>21%</b>
Technische Mediengestaltung / Werbung, Marketing	<b>32%</b>	<b>21%</b>

<b>Dienstleistungen</b>	<b>Umschulungen</b>	<b>Anpassungsqualifizierungen</b>
Lager-, Verkehrs- und Logistikberufe	<b>15%</b>	<b>24%</b>
Führen von Fahrzeug- und Transportgeräten	<b>15%</b>	<b>24%</b>
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsgewerbe	<b>15%</b>	<b>24%</b>
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	<b>15%</b>	<b>24%</b>

### **Sonstiges**

Erwerb Hauptschulabschluss	<b>8</b>
Förderung Erwerb von Grundkompetenzen	<b>5</b>
Berufsanschlussfähige Teilqualifizierung	<b>5</b>

## Übersicht der Qualifizierungsbedarfe der Agentur für Agentur Dresden

<b>Anpassungsqualifizierungen</b>				
				
<b>Bildungszielplanung 2023</b>				
Berufsbereiche	Bildungsinhalte u.a.	Anzahl der geplanten BGS	DKZ	TEAM Agentur für Arbeit
Gartenbau und Floristik	Gestaltungsgrundlagen, Steckarbeiten, Versorgen und Pflege von Pflanzen, Beratung	2	12...	124
Druck , Papier, techn. Mediengestaltung	Multimediaentwicklung für Web/Print PR Social Media	28	23...	123
Metallerzeugung / -bearbeitung, Metallbau-, Maschinen- / Fahrzeugtechnik	CNC-Technik Schweißtechnik	24	24 - 25	121
Mechatronik, Energie und Elektro	Mechatronik-Automatisierung Mikrosystemtechnik	2	26...	121
Techn Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- / Produktionssteuerung	Qualitätsmanagement AutoCAD 2D, AutoCAD 3D, Social Media Marketing, Mediengestaltung, Online Marketing Manager, technischer Redakteur	50	27...	121
Bauplanung, Architektur, Vermessung	Gutachter	4	31...	122
Biologie	Biologisches Labor Lean Six Sigma Black Belt	4	41...	121
Geologie	Umweltschutz, GIS - Geoinformationssysteme	20	42...	123
Informatik-, Informations-, Kommunikationstechnologie	Wirtschaftsinformatik Geoinformatik Medieninformatik incl. Multimedia Marketing, E-Commerce Management, Web und Print IT Anwendungsberatung incl. SAP IT Netzwerktechnik Systemadministration Softwareentwicklung	118	43....	121/122
Lager	Gabelstaplerschein incl. Perfektionierung Wareneingang Lagerung von Gütern, Kommissionierung Versand, Disposition, Logistik EDV- Anwendungen	10	51...	124
Transport und Verkehr	Erwerb Führerschein Klasse C/CE Erwerb Führerschien Klasse D Praxistraining Güterverkehr Praxistraining Bus Weiterbildung lt. BKrFQG für Bus Weiterbildung lt. BKrFQG für LkW GGVSE-ADR-Berechtigung Gabelstaplerfahrerschulung Bedienberechtigung Baumaschinen Bedienberechtigung LkW -Ladekran Ladungssicherung Wechselbrücke Gliedersattelzug Hebebühnenberechtigung Praktika	55	52...	124
Schutz-, Sicherheit- und Überwachung	Sachkundelehrgang Vorbereitungslehrgang Prüfungsvorbereitung interkulturelle Kompetenzen	20	53...	124
Reinigung	Reinigung mit Erwerb Führerschein Klasse B	12	54...	122

## Anpassungsqualifizierungen

<b>Bildungszielplanung 2023</b>				
Berufsbereiche	Bildungsinhalte u.a.	Anzahl der geplanten BGS	DKZ	TEAM Agentur für Arbeit
<b>Einkauf, Vertrieb, Handel</b>	Vertriebsassistent mit SAP Einkauf, Vertrieb (DSP, SD, MM)	8	61...	124
<b>Verkauf</b>	Warenwirtschaftssysteme Werbung und Präsentation Verkaufstraining Kassentraining/Zahlungsverkehr Aktuelle Trends Textil/Leder Aktuelle Trends Lebensmittel/Biolebensmittel Praktika Sachkunde für freiverkäufliche Arzneimittel	45	62....	123
<b>Tourismus</b>	Touristikmanagement, Kulturmanagement	4	63...	123
<b>Unternehmensorganisation / Strategie</b>	Qualitätsmanagement, Projektmanagement, incl. MS Project, Scrum, agiles Projektmanagement, Energiemanagement, SAP Projektmanagement (PM) SAP Produktionsplanung (PP)	125	71...	123/124
<b>Versicherung, Rechnungswesen, Steuer</b>	Büroorganisation, Rechnungswesen, Maschineschreiben, kaufmännischer Schriftverkehr, Wirtschafts- und Sozialkunde, Kommunikation Finanzbuchhaltung Personalwesen Lohn- und Gehaltsrechnung Auftragsbearbeitung und Bestellwesen Zertifikat e-Commerce Angebots- und Auftragsbearbeitung Kalkulation, Rechnungslegung Arbeitsrecht, SV-Recht Einkommenssteuer /Jahresabschluss internationale Abschlüsse Kosten- und Leistungsrechnung Controlling Praktika SAP	50	72...	124
<b>Rechtsberatung, Verwaltung, Medien-/Doku-/Informationsdienste</b>	Fachanwalt Arbeitsrecht/Sozialrecht Personalwesen	27	73...	123
<b>Medizinische Gesundheitsberufe</b>	Arztpraxisprogramme Manuelle Lymphdrainage Gerontopsychiatrische Zusatzqualifikation Anpassungsfortbildungen für zugewanderte Ärztinnen und Ärzte und Krankenschwestern und -pfleger	85	81...	123
<b>Pflege</b>	Altenpflege (ohne Alltagsbegleitung)	20	82...	121
<b>Erziehung/Betreuung und soziale / hauswirtschaftliche Berufe</b>	Betreuungskraft (incl. Qualifizierung gem. § 53 c SGB XI)	36	83...	121/124
<b>Lehrende und ausbildende Berufe</b>	Fahrlehrer Coach/ Trainer im Bereich Erwachsenenbildung und Personalentwicklung	27	84...	122
<b>Werbung, Marketing, kfm./ redaktionelle Medienberufe</b>	Onlinemarketing Onlineredakteur Projektmanagement IT Anwendung (Adobe, Grafik, CMS, SEO)	30	92...	123
<b>Darstellende und unterhaltende Berufe</b>	Sprecherseminar, Schauspieltraining	8	94...	123
<b>Gesamt</b>		<b>814</b>		

## Abschlussorientierte Maßnahmen

Bildungszielplanung 2023				
Bildungsziele		Anzahl der geplanten BGS	DKZ	TEAM Agentur für Arbeit
Florist		2	12...	124
Tischler		1	22...	122
Mediengestalter/-in Digital und Print - Fachrichtung Gestaltung und Technik		2	23...	123
Industriemechaniker/-in		1	24...	121
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in		1	25...	121
Mechatroniker/-in		1	26...	121
Technischer Produktdesigner/-in		4	27...	121
Biologielaborant/-in		1	41...	121
Chemielaborant/-in		1	41...	121
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung		16	43...	121
Fachinformatiker/-in Systemintegration		11	43...	121
Fachkraft Lagerlogistik		3	51...	124
Immobilienkauffrau/-mann		4	61...	124
Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel (Großhandel)		2	61...	124
Kauffrau/-mann im Einzelhandel		3	62...	123
Industriekaufmann/-frau		11	71...	123
Kaufmann/-frau für Büromanagement		15	71...	123
Steuerfachangestellte/-r		8	72...	124
Verwaltungsfachangestellte/-r		12	73...	123
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen		7	73...	123
medizinische/-r Fachgestellte/-r		9	81...	123
Pflegefachmann/-frau		0	82...	121
Erzieher/-in		6	83...	121
Physiotherapeut/-in (vorauss. Gesetzliche Änderung)				
Betriebliche Einzelumschulungen		11	offen	
Vorbereitungslehrgänge auf Externen-/Schulfremdenprüfungen nach BBiG, HwO und Schulgesetzen der Länder			offen	
<b>GESAMT</b>		<b>121</b>		

## Aufstiegsfortbildungen

Bildungszielplanung 2023				
Bildungsziele		Anzahl der geplanten BGS	DKZ	TEAM Agentur für Arbeit
Geprüfter/-r Fachwirt für Güterverkehr und Logistik		1	51...	122
Geprüfte/-r Immobilienfachwirt		3	61...	124
Geprüfter Handelsfachwirt/-in		1	62...	123
Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in		3	71...	123
Geprüfte/-r Fachwirt Gesundheit und Soziales		3	73...	123
<b>GESAMT</b>		<b>11</b>		

## Grundkompetenzen

Bildungszielplanung 2023				
Bildungsziel	Bildungsinhalte u.a.	Anzahl der geplanten BGS	DKZ	TEAM Agentur für Arbeit
Vermittlung von Grundkompetenzen		18		

## 5. Beschäftigtenqualifizierung

### **Qualifizierung führt zum Erfolg - Weiterbildungsförderung Beschäftigte:**

Arbeitgebende und Beschäftigte können bei Weiterbildungen Zuschüsse zu den Weiterbildungskosten bis zu 100 Prozent und/ oder zum Arbeitsentgelt für beschäftigte Arbeitnehmende für die weiterbildungsbedingte Ausfallzeit erhalten. Im Jahr 2022 wurde überwiegend im Gesundheits- und Pflegebereich, im Steuerwesen, in der Buchführung, im kosmetischen Bereich und in der IT diese Förderung durch Arbeitgeber genutzt.

Nähe Informationen erhalten Sie unter

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>

## 6. Bereich Berufliche Rehabilitation und Teilhabe (BRuT)

Berufliche Teilhabe hat das Ziel, Menschen mit Behinderung dauerhaft auf einen leidensgerechten Arbeitsplatz zu integrieren. Aus diesem Grund richtet sich die Beratung hinsichtlich erforderlicher Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich BRuT vorrangig an dem Leistungsbild des/der Rehabilitand/in aus. Die Entwicklungen am Arbeitsmarkt werden natürlich in den Beratungsprozess einbezogen, um die Chancen für eine dauerhafte Integration zu erhöhen. Erfreulicherweise kann ein positiver Trend bei der Bereitstellung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung festgestellt werden. Somit profitiert auch dieser Personenkreis von der guten Arbeitsmarktentwicklung und dem hohen Fachkräftebedarf in bestimmten Branchen und Berufen.

Die individuellen Fähigkeiten - unter Berücksichtigung der körperlichen, psychischen, kognitiven oder Sinnesbeeinträchtigungen - sowie die Wünsche und Neigungen des Kunden/der Kundin bilden im Bereich BRuT den Handlungsrahmen für die Qualifizierungsberatung und Teilhabeplanung.

Aus diesem Grund lassen sich Bildungsziele für die spezielle Zielgruppe der Rehabilitand\*innen und schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen nicht valide im Voraus bestimmen. Festzustellen ist aber, dass in den vergangenen Jahren durchschnittlich mehr als zwei Drittel aller geförderten abschlussorientierten Weiterbildungen im Bereich BRuT auf den kaufmännischen bzw. IT-Bereich entfallen.



Unter diesen sind schwerpunktmäßig folgende Berufsziele zu nennen:

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung
- Mediengestalter/in

Aufgrund der guten Integrationserfolge nach einem erfolgreichen Berufsabschluss, sehen wir hier keinen Anlass für einen Trendwechsel. Tätigkeiten an digital ausgestatteten Büroarbeitsplätzen bieten Menschen mit Behinderungen häufig ein passendes Arbeitsumfeld, welches darüber hinaus durch technische Arbeitshilfen auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann.